

INHALT

BAND 1: 1929–1945. Der Werdegang eines „Geistigen“ in den Einflussbereichen akademischer, beruflicher und politischer Institutionen

	Danksagungen	9
	Abkürzungsverzeichnis	11
I	<i>Jörg Schönert</i> Einleitung: Wilhelm Emrich im Zwielicht	13
II	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Biographie Wilhelm Emrich (mit drei Anhängen)	21
III	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Wilhelm Emrich an der Universität Frankfurt am Main, der Deutschen Akademie und der Hermann Lietz-Schule (1929–1941)	55
IV	<i>Ralf Klausnitzer / Sören Flachowsky</i> Die NS-Schrifttumspolitik und das RMVP. Wilhelm Emrich im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda sowie in der Deutschen Bücherei (1942–1944)	125
V	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Wilhelm Emrichs literaturwissenschaftliche Publikationen 1935–1945	241
VI	<i>Andrea Albrecht / Lutz Danneberg</i> Wilhelm Emrich: „Der Einbruch des Judentums in das wissenschaftliche und fachliche Denken“ <i>Anhang:</i> Wilhelm Emrich: Der Einbruch des Judentums in das wissenschaftliche und fachliche Denken (1943)	251
VII	<i>Holger Dainat</i> Emrich, Goethe und der Krieg <i>Anhang:</i> Wilhelm Emrich: Goethes dichterische Darstellung des Krieges (1944)	279

VIII	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Wilhelm Emrichs Habilitation an der Universität Berlin (1944) und seine Lehrertätigkeit in Buchenau (1944–1945)	305
	Personenregister	315
 BAND 2: 1945–1959. Wilhelm Emrichs Modellierung seiner akademischen Existenz		
	Danksagungen	9
	Abkürzungsverzeichnis	11
I	<i>Jörg Schönert</i> Geisteswissenschaftler vor und nach 1945. Problemkonstellationen, Forschungsrichtungen und Biographien	13
II	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Entnazifizierungsmaßnahmen für Wilhelm Emrich und Mitarbeiter der Schriftumsabteilung des RMVP (1945–1949): Internierung und Spruchkammerverfahren	37
III	<i>Mirko Nottscheid</i> „Sudetendeutscher Schicksalskampf“ und marxistische Literaturwissenschaft. Zur Laufbahn des Literaturwissenschaftlers Erich Kühne im Nationalsozialismus und in der SBZ/DDR	95
IV	<i>Hans-Harald Müller</i> Verhandlungen über eine Rezension aus dem ‚Dritten Reich‘. Zur Korrespondenz zwischen Wilhelm Emrich und Alfred von Martin vom 24. August bis zum 3. November 1948 <i>Anhang 1:</i> Wilhelm Emrich: Innerlichkeit und Staat (1943) <i>Anhang 2:</i> Auszug aus einer Sammelrezension von Alfred Klemmt (1942)	137
V	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Wilhelm Emrichs ‚Vergangenheitspolitik‘ 1945–1959	149
VI	<i>Jens Thiel</i> Wilhelm Emrichs Spruchkammerverfahren und seine ‚Vergangenheitspolitik‘ nach 1945. Ein Kommentar zu den Kapiteln II und V	177

VII	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Wilhelm Emrichs Neuanfänge ab Sommer 1948	191
VIII	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Wilhelm Emrichs <i>Die Symbolik von Faust II</i> (1957) und <i>Franz Kafka</i> (1958)	205
IX	<i>Jörg Schönert / Ralf Klausnitzer</i> Wilhelm Emrichs Weg an die Freie Universität Berlin (1955 und 1959)	219
X	<i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i> Epilog: ‚Urfreunde‘ – Wilhelm Emrich und Kurt Mautz (1928–1998)	231

Anhang

	Editorische Vorbemerkungen	259
	<i>Anhang I</i> Briefwechsel zwischen Wilhelm Emrich und Oskar Seidlin (05.04.1947–10.06.1948). Kommentierte Edition <i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i>	263
	<i>Anhang II</i> Briefwechsel zwischen Wilhelm Emrich und Alfred von Martin (14.08.1948–03.11.1948). Kommentierte Edition <i>Jörg Schönert / Wilhelm Schernus</i>	291
	<i>Anhang III</i> Wilhelm Emrich: Humanismus und Konfession. Vorwiegend am Beispiel Goethe entwickelt	319
	Personenregister	331